

Schnellestrichmörtel

UZIN SC 966

Vorgemischter Schnellestrichmörtel mit sehr früher Belegereife im Innen- und Aussenbereich

Anwendungsbereiche:

Schnellabbindender Werk trockenmörtel zum Herstellen von Schnellzementestrichen im Verbund, auf Trennschicht oder auf Dämmschicht. Zum Erstellen von Ausgleich- oder Gefälleestrichen die nach ca. 3 Stunden begangen werden können. Hierdurch ist ein schneller Baufortschritt ohne wesentliche Unterbrechungen möglich. Einsetzbar im Innen-, Aussen- und Nassbereich.

Geeignet für/auf:

- ▶ Verbundestriche
- ▶ Estriche auf Trennschicht
- ▶ Estriche auf Trittschall- oder Wärmedämmung
- ▶ Estriche mit Fußbodenheizung
- ▶ Feuchträume und Dauernassbereiche
- ▶ Wohnungs- und Industriebereiche
- ▶ Sanierungs- und Renovierungsbereiche
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau

Nur mit Wasser anzumischen, deshalb ideal für termingebundene Estrichreparaturen und Kleinflächen, bei denen das Mischen von Zement und Sand vor Ort nicht wirtschaftlich ist.

Produktvorteile / Eigenschaften:

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel mit Größtkorn 8 mm im günstigen Sieblinienbereich. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser schnell erhärtenden Estrichmörtel mit beschleunigter Trocknung. Manuell mischbar mit dem Rührgerät oder im Freifallmischer, aber auch misch- und pumpfähig mit üblichen Estrichmischern.



CE	
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 D-89079 Ulm 13	
01/01/0025.01	
EN 13 813:2002 Schnellabbindender Zementestrichmörtel für Innen- und Außenanwendungen EN 13 813: CT-C35-F6	
Brandverhalten	A1 fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C 35
Biegezug- festigkeit	F 6



Zusammensetzung: Spezialzement, mineralische Zuschlagstoffe, Additive.

- ▶ Nur noch mit Wasser zu mischen
- ▶ Sehr schnell erhärtend
- ▶ Sehr schnell belegereif
- ▶ CT-C35-F6 nach DIN EN 13 813
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ Für alle Estrichkonstruktionen
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergrößen:	30 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	2,1 – 2,6 Liter pro 30 kg-Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 20 kg / m ² pro cm Dicke 30 kg Sack ca. 15 l Frischmörtel
Verarbeitungstemperatur:	mind. 5 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten*
Begehbar:	nach ca. 3 Stunden*
Belegereif:	nach 24 – 48 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Mögliche Verformungen des Untergrundes müssen weitestgehend abgeschlossen sein. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

Verbundestriche:

Haftungsmindernde oder labile Untergrundoberflächen abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen, loses Material aufnehmen und Fläche gründlich absaugen.

Als Haftbrücke eine Haftschlämme aus 4 Teilen UZIN SC 966 und 1 Teil Wasser herstellen, auf dem Untergrund aufbürsten und nass in nass den Schnellestrichmörtel darauf aufbauen.

Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht:

Trennlagen faltenfrei und im Stoßbereich ausreichend überdeckt einbauen. Dämmungen mit ausreichender dynamischer Steifigkeit und plan liegend einbauen. Überdeckung der Heizrohre sowie Randstreifen, Feldbegrenzungs- und Bewegungsfugen fachgerecht berücksichtigen.

Estrichdicken:

Estrichdicken in Anlehnung an die DIN 18 560 beachten:

Verbundestriche:	mind. 2,5 cm
Estrich auf Trennschicht:	mind. 4,5 cm
Estrich auf Dämmschicht:	mind. 4,5 cm
Heizrohrüberdeckung:	mind. 4,5 cm

Verarbeitung:

1. Kaltes, sauberes Wasser in geeignetem Behälter, Freifallmischer oder Estrichmischer vorlegen und den Trockenmörtel zumischen. Auf erdfeuchte, plastische Konsistenz einstellen. Nicht zu dünn anmischen.
2. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden kann. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort leeren und reinigen.
3. Mörtel sehr zügig einbringen, verteilen, verdichten und ggf. glätten. Sehr schnelle Erhärtung berücksichtigen.
4. Restfeuchte mit dem CM-Messgerät nach aktuellem BEB-Merkblatt prüfen.
Messdauer 10 min., 50 g Einwaage.

Verbrauchsdaten:

Ca. 20 kg/cm und m².

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Beim Einsatz im Unterwasserbereich anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Estrichanschlüsse oder Teilflächen sind in geeigneter Weise miteinander zu verankern. Schein- und Bewegungsfugen in fachgerechter Art und Weise anbringen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Verlegereife.
- ▶ **Funktionsheizen:** Bei Verwendung als Heizestrich separates Heizprotokoll beachten. Dies ist im Internet (www.uzin.com oder www.codex-x.com) eingestellt.
- ▶ Enthält keine korrosionsfördernde Bestandteile. Keinerlei Zusatzmittel oder andere Zemente beimischen.
- ▶ Rohre und Kabel dürfen nicht in den Estrichkörper hineinragen.
- ▶ Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, Sonnen-, Wärme- und Nässeeinwirkung (Regen) schützen.
- ▶ **Gütefaktoren:** Belegereife und Festigkeit hängen u.a. von der verwendeten Wassermenge ab. Bei einer geringen Wassermenge hat der Estrichmörtel eine steifere Konsistenz, bei guter Verdichtung eine höhere Festigkeit und schnellere Belegereifen. Zuviel Wasser reduziert die Festigkeit, verzögert die Trocknung, erhöht das Schwundmaß und die Gefahr der Rissebildung.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen, Richtlinien und Merkblätter:
 - DIN EN 13 813 „Estrichmörtel und Estrichmassen“
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“
 - DIN 18 353 „Estricharbeiten“
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
 - DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untegründen“
 - ZDB-Merkblatt „Rohre, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken“
 - „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grunderungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.